

Zeitschrift: IABSE congress report = Rapport du congrès AIPC = IVBH
Kongressbericht

Band: 11 (1980)

Artikel: Schlussbemerkungen

Autor: Leonhardt, F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-11317>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schlussbemerkung

F. LEONHARDT

Prof. Dr. Ing.

Stuttgart, Bundesrepublik Deutschland

Der stellvertretende Vorsitzende der Sitzung, Professor Dr. H.J. Cowan, Australien, begrüßte zum Schluß, daß die IVBH das Gebiet Bauphysik aufgegriffen hat. Er wies mit Recht darauf hin, daß optimale Lösungen für alle bauphysikalischen Anforderungen schwer zu erreichen seien, weil zum Beispiel bauliche Maßnahmen für gute Wärmedämmung im Hinblick auf Schallschutz schlecht seien. Man müsse daher von Fall zu Fall sorgfältig überlegen, welchen Anforderungen der Vorzug zu geben sei.

Die vorgetragenen Beiträge zeigen, daß die Bauphysik im Begriff ist, verbesserte Grundlagen für das Zusammenwirken der verschiedenen Einflüsse zu erarbeiten. Bei den hierfür entwickelten Meßeinrichtungen sind elektronische Steuerung und Registrierung eine wertvolle Hilfe geworden. Die Beiträge zeigen auch, daß es gelingt, die theoretischen Ansätze für komplexe Wirkungen so zu verbessern, daß eine gute Übereinstimmung mit der Wirklichkeit entsteht.

Der Kongreß gab in dieser Arbeitssitzung schon die Möglichkeit, sich über Forschungsarbeiten für solche verbesserte Grundlagen in verschiedenen Ländern gegenseitig zu orientieren.

Was die IVBH jedoch in Zukunft auf dem Gebiet der Bauphysik braucht, das sind einerseits Diskussionen über sinnvolle quantitative Anforderungen, abhängig von klimatischen Gegebenheiten und von Nutzungsarten der Bauwerke. Ferner brauchen wir Diskussionen über konstruktive Lösungen zur Erfüllung der Anforderungen, wobei die Entwicklung geeigneter Baustoffe oder Bauelemente einzuschließen ist. Schließlich sollten die wirtschaftlichen Auswirkungen bauphysikalischer Maßnahmen auf Baukosten und Betriebskosten behandelt werden.

Ein weites Feld neuer Entwicklungen steht hier zur Bearbeitung an, wenn man die Fehler der Vergangenheit beseitigen will, in der die niedrigsten Baukosten angestrebt wurden. Heute geht es vielmehr darum, einerseits Energie zu sparen und andererseits dem Wohlbefinden der Menschen zu dienen. Diese neuen Ziele können nur erreicht werden, wenn wir bereit sind, neue Wege beim Bauen in vielerlei Hinsicht zu gehen.